

# SCHMERZVERWANDTSCHAFTEN

## DIE TIERE DER KRITISCHEN THEORIE

LÜNEBURGER ARBEITSGESPRÄCHE FÜR KRITISCHE THEORIE VI

23. UND 24. MAI 2019

**Donnerstag, 23. Mai 2019**

**13.30-14.00**

Begrüßung, Einführung

**14.00-15.00**

Eva Johach (Universität Konstanz):  
*Gesellschaft im Spiegel des Insekts.*  
*Wissenschaftshistorische Rekonstruktionen*

**Kaffeepause**

**15.30-16.30**

Falko Schmieder (ZfL Berlin):  
*Zur Kritik der zweiten Natur.*  
*Die Stellung der kritischen Theorie*  
*zwischen historischem Materialismus*  
*und philosophischer Anthropologie*

**16.30-17.30**

Christine Zunke (Universität Oldenburg):  
*Von der „abgefeimten“ Unterscheidung zwischen*  
*Mensch und Tier zur Ideologie ihrer Ähnlichkeit.*  
*Wie die Vernunft vor die Hunde geht*

**Kaffeepause**

**18.15-19.45**

**Teresa Präauer: Tier werden**

Lesung und Gespräch  
Eine Veranstaltung des Instituts  
für Geschichtswissenschaft  
und Literarische Kulturen

**Ort: HS 5, Campus**

**Freitag, 24. Mai 2019**

**10.00-11.00**

Magnus Klaue (Simon-Dubnow-Institut, Leipzig):  
*Stammbaumforschung. Märchen, Kind und Tier in*  
*Adornos „Minima Moralia“*

**11.00-12.00**

Christine Kirchhoff (IPU Berlin):  
*„...dass man glauben darf, ein gutes Tier gewesen*  
*zu sein“. Psychoanalyse in der „Negativen Dialektik“*

**Mittagspause**

**13.30-14.30:**

Uli Krug (Berlin):  
*„Der einzige Weg, der Natur beizustehen“.*  
*Warum Tieren Mitgefühl und Schutz (auch*  
*voreinander) gebühren, aber keine Menschenrechte*

**Kaffeepause**

**15.00-16.00**

Christian Voller (Leuphana Universität, Lüneburg):  
*„Warte, Hund, ich hab noch nicht bezahlt!“.*  
*Kritische Theorie und Hundehaltung*

**Abschlussdiskussion**

**Ort: Senatssaal, Gebäude 10, Campus**

Organisation & Konzeption:  
Magnus Klaue, Christian Voller, Christina Wessely